



**Landesforst**  
Mecklenburg-Vorpommern  
- Anstalt des öffentlichen Rechts -  
**Der Vorstand**

Posteingang  
Amt für Planung und Bau

13. Juli 2018

2353

562



**Forstamt Schuenhagen**

Forstamt Schuenhagen · Am Kronenwald 1 · 18469 Schuenhagen

**Hansestadt Stralsund**  
**Bauamt**  
**Abt.: Planung und Denkmalpflege**  
**z.Hd.: Frau Wunderlich**  
**Badenstraße 17**  
**18439 Stralsund**

Hansestadt Stralsund  
Der Oberbürgermeister  
Eingang am: 12. Juli 2018  
Zentrale Poststelle

Bearbeitet von: Frau Skorupski (FAFr)

Telefon: 0 3 83 24 / 65013 (Dw)

Fax: 0 3 994 – 235413

E-mail: [Petra.Skorupski@lfoa-mv.de](mailto:Petra.Skorupski@lfoa-mv.de)

Aktenzeichen: 7444.382 – 10.07.18 B-Plan Nr. 66  
„Wohngebiet Voigdehäger Teich“ Stralsund  
(bitte bei Schriftverkehr angeben)

Schuenhagen, den ..... 10 ..... Juli 2018

- vorab als E-Mail zugestellt unter: [A.Wunderlich@stralsund.de](mailto:A.Wunderlich@stralsund.de)

**Bebauungsplan Nr. 66 „Wohngebiet westlich vom Voigdehäger Teich“ der Hansestadt Stralsund (Vorentwurf)**  
**hier: Forstrechtliche Stellungnahme des Forstamtes Schuenhagen**  
**Bezug: Ihre Planungsunterlagen vom 05.06.2018, eingegangen am 13.06.2018**

Sehr geehrte Frau Wunderlich,

vorab möchte ich mich nochmals für die gewährte Fristverlängerung zur Abgabe der forstrechtlichen Stellungnahme bedanken.

Die dem Forstamt Schuenhagen vorliegenden Planungsunterlagen zum B-Planes Nr. 66 „Wohngebiet westlich vom Voigdehäger Teich“ der Hansestadt Stralsund wurden gemäß den Bestimmungen des Landeswaldgesetzes M-V (LWaldG M-V) und der gültigen Waldabstandsverordnung M-V (WAbstVO M-V) mit nachfolgendem Ergebnis geprüft:

**Den vorliegenden Planungsunterlagen im Vorentwurf mit Stand Mai 2018 wird die forstrechtliche Zustimmung erteilt.**

Es ist festzustellen, dass im Planungsgebiet keine Waldflächen im Sinne § 2 Abs. 1 Landeswaldgesetz M-V (LWaldG M-V) liegen. Aus der Planzeichnung (Stand Mai 2018) ist ersichtlich, dass die festgesetzten Baufelder außerhalb des gesetzlich vorgeschriebenen Waldabstandes von 30 Meter liegen.

In diesen Baufeldern werden die Wohnbebauung und die Errichtung von weiteren Nebenanlagen baurechtlich zugelassen. Somit sind außerhalb der festgesetzten Baufelder laut Planzeichnung und dem Städtebaulichem Konzept keine baulichen Anlagen zugelassen.

Die im Scopingtermin vorgetragenen und zu beachtenden forstrechtlichen Belange, insbesondere die der Waldabstandseinhaltung gemäß § 20 Abs. 1 LWaldG in Ver-



Vorstand: Manfred Baum  
Landesforst Mecklenburg-Vorpommern  
– Anstalt des öffentlichen Rechts –  
Fritz- Reuter- Platz 9  
17139 Malchin

Bankverbindung:  
Deutsche Bundesbank  
BIC: MARKDEF1150 (Ausland)  
IBAN: DE8715000000015001530  
Steuernummer: 079/133/80058

Telefon: 0 39 94/ 2 35-0  
Telefax: 0 39 94/ 2 35-1 99  
E-mail: [zentrale@lfoa-mv.de](mailto:zentrale@lfoa-mv.de)  
Internet: [www.wald-mv.de](http://www.wald-mv.de)

bindung mit § 3 Abs.1 WAbstVO, wurden korrekt übernommen bzw. dargestellt und in der Planzeichnungserklärung (Teil A) aufgeführt.

In der Begründung zum Vorentwurf wurde unter Punkt 3.6 – Wald – der entsprechende Hinweis gegeben, dass bauliche Anlagen, die forstrechtlich entsprechend der Festlegungen der Waldabstandsverordnung zu beurteilen sind, einen Abstand von 30 m zum Wald zur Sicherung vor Gefahren durch Windwurf oder Waldbrand einhalten müssen.

**Zur Vervollständigung meiner Akten erbitte ich zum einen um eine Benachrichtigung über das Abwägungsergebnis der Bürgerschaft und zum anderen um die Beteiligung nach § 10 LWaldG im weiteren Planungsverfahren (Entwurf).**

Für weitere Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

Im Auftrag



Andreas Baumgart  
Forstamtsleiter